

1469/J

der Abgeordneten Dietachmayr
und Genossen
an den Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst
betreffend Busspuren am Pannenstreifen von Stadtautobahnen

Den öffentlichen Verkehrsmitteln kommt in Zeiten sehr hoher Verkehrsichte vor allem in Ballungszentren eine immer größere Bedeutung zu. Busspuren sind ein probates und kostengünstiges Mittel den öffentlichen Verkehr aufzuwerten und den "Autofahrer" darauf aufmerksam zu machen, daß öffentlicher Verkehr attraktiver und schneller sein kann als Individualverkehr.

Um vor allem innerhalb von Städten mit hohem Verkehrsaufkommen ein rasches Vorwärtskommen von Autobussen zu ermöglichen ist es nötig auch auf Stadtautobahnen Busspuren einzurichten, um zu verhindern, daß Autobusse im Stau stecken bleiben. Dies wäre ohne großen baulichen Aufwand und geringsten Kosten möglich, indem man Autobussen durch entsprechende Markierung des Pannenstreifens auf Stadtautobahnen deren Benutzung gestattet. Eine solche Regelung könnte in die anstehende StVO-Novelle einfließen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst nachstehende

Anfrage:

1. Ist für Sie eine solche Regelung realisierbar?
2. Wird bei der anstehenden Novelle in Erwägung gezogen dieses Vorhaben in die StVO einzubinden?
3. Spricht für Sie etwas gegen ein solches Vorhaben?